



"Schiff Ahoi" im Kinderzentrum Absam-Eichat

Seite 3



Foto: SV Absam

AUS DEM INHALT:

Informationen Schulbeginn **Seite 2**

Informationen
Nationalratswahl **Seite 5**

Halltalexpress 2019 **Seite 17**



Kostenlose Rechtsberatung

Am **Dienstag, 3. September**, bietet die Gemeinde Absam dieses kostenlose Service **von 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt** an.

MMag. Nicolaus Niedrist, BSc. von der Kanzlei „Die Rechtsanwälte“ steht Ihnen in dieser rechtlichen Sprechstunde mit Rat und Tat zur Seite. Die Beratungsdauer ist pro Person auf 25 Minuten festgelegt.



Telefonische Voranmeldung im Sekretariat unter 05223 56489 erforderlich. Bitte beachten Sie, dass es bei Verhandlungen zu Terminverschiebungen kommen kann.

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am **11.07.2019 u.a. Folgendes beschlossen:**

Flächenwidmungsplanänderung eFWP

F-17:

Vorlage über die Widmungsnachführung mit dem Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes eFWP-F-17 für den bereits bebauten Bereich mit der Gst.Nr. 315/1 + 315/2 + 315/3, KG Absam, Fanggasse 2a + b + c, Fanggasse 2e, Fanggasse 2d, beantragt von der Gemeinde Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam

Schulbeginn 2019 Absam-Dorf und Absam-Eichat

VOLKSSCHULE ABSAM-DORF

Das Schuljahr 2019/2020 beginnt am 4. September 2019 mit einem Gottesdienst um 8:00 Uhr. Wir treffen uns um 7:40 Uhr vor der Schule.

Die Kinder der ersten Klassen besuchen den Gottesdienst mit ihren Eltern, die Kinder der zweiten, dritten und vierten Klassen gehen mit den Lehrerinnen zur Kirche.

Im Anschluss findet die Begrüßung in den Klassen statt, Unterrichtsende am 4. September ist um 9:40 Uhr, am 5. September um 10:40 Uhr und am Freitag, 6. September um 11:30 Uhr.

VOLKSSCHULE ABSAM-EICHAT

Das Schuljahr 2019/2020 beginnt am 4. September 2019 um 8:00 Uhr.

Stundenplan der 1. Schultage bzw. der 1. Schulwoche (1.- 4. Schulstufe) laut Elterninformation zu Schulende und Aushang am Schultor.

Wir wünschen allen einen guten Schulstart!



Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 21, www.absam.at

Redaktion: Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung: Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at, www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Druck: PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:

Grundlegende Blatttrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss
der nächsten Absamer Zeitung:

12. August 2019

Tischlernachwuchs zeigt viel Geschick für den guten Zweck

Für das Kinderzentrum Absam-Eichat sowie das Mittelalterfest in Hall realisierten Zimmereitechniker der TFBS-Holztechnik in Absam zwei Projekte.



Ziert nun das Kinderzentrum Absam-Eichat: Das Spielschiff der Klasse 4a Zimmereitechnik.

Profunde Fertigkeiten in Planung und Berechnung von Bauteilen wie Decken/Wandkonstruktionen sowie Dachstuhlkonstruktionen gehören zu den Fertigkeiten von Zimmereitechnikern. Schüler der Klasse 4a Zimmereitechnik der TFBS-Holztechnik in Absam bewiesen ihre Fingerfertigkeit im Rahmen von zwei Projektarbeiten unter der Leitung von Fachlehrer Johann Hörbiger. Mit Kundengesprächen, Maßaufnahmen am Bau, Entwurfsarbeit, Planung und Programmierung entstanden die zwei Projekte „Schiff Ahoi“ und „Schießstand Kaiser Max“. Insgesamt rund 3,5 Kubikmeter Lärchen- und Zirbenholz wurden für das stolze Werk — neun Meter lang, 2,8 m breit, 4,5 m hoch und ca. drei Tonnen schwer — verarbeitet. Das Spielschiff „Schiff Ahoi“ wurde in der Zwischenzeit auf das begrünte Dach des Kinderzentrums Absam-Eichat gehievt und soll die Fantasie

der Kinder anregen und zum Spielen animieren. Mit Reling und Matten für den Fallschutz, speziellen Holzfliesen, Segel, Bullauge und Piratenflagge lässt es keine Wünsche offen. Klettermöglichkeiten sowie ein Innenbereich zum Verstecken und ein echtes Steuerrad, das sich bewegen lässt, sind geboten. „Wir als Gemeinde sind sehr froh über dieses tolle Geschenk“, bedankt sich Bgm. Arno Guggenbichler bei den Schülern. Man könne wieder einmal sehen, welchen hohen Wert die Lehre in unserem Land habe.

Das zweite Projekt „Schießstand Kaiser Max“ wird beim Mittelalterfest der Stadt Hall im September im Einsatz sein. Begleitet von Fachlehrer Markus Sonnweber und unter Zuhilfenahme historischer Zeichnungen planten und fertigten die Schüler einen Armbrust-Schützenwagen sowie das Zielhaus.



News vom Jugendzentrum Sunnseitn: Terrassengarnitur aus Paletten

Anfangen hat ois damit, dass ins die Betreuer von da Sunnseitn gfragt haben, ob mia nit beim Bau von ana Paletten-Couch helfn wolln. Mia haben sofort zuagsagt und ham glei scho an Termin ausgemacht. Am nächsten Freitag ham mia ins dann troffn und diskutiert, wia mia die Couch baun wolln. Mia ham ins dann entschiedn, dass ma imma zwoa Paletten aufanandaschraubn und dann oane als Lehne hernenmen. Da Sebi hat dann die geile Idee ghabt, dass ma bei oam Toal die Lehne schräg machen kenntn. Zerscht hamma die Paletten abgeschliffn und dann hamma sie zammenschraubt. Mittendrin hat ins dann da Meris gfragt, ob a mitmachn darf und mia ham zuagschtimmt, weil da Paolo eh die halbe Zeit nit da woar. Zu guater Letzt hamma ins no a poar Polster besorgt, damit des Ganze no gmiatliche wead. Außerdem hamma auf Wunsch von a poar Besucha no an Tisch angfertigt und dann ois mit am Holzschutzlack laggiert. Es wo a cools Projekt!

Autoren: Fabian Dür mit Unterstützung durch Sebastian Arnold



Fotos: Sunnseitn



KONTAKT & AKTUELLES

Jugendzentrum Sunnseitn
Föhrenweg 2
6067 Absam

Net: www.sunnseitn-absam.at

Facebook: Sunnseitn Absam

Instagram: [sunnseitn.absam](https://www.instagram.com/sunnseitn.absam)

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN NACH DER SOMMERPAUSE!

Ab Mittwoch, den 4. September sind wieder alle Jugendlichen ab 11 Jahren herzlich in der Sunnseitn willkommen:

- Mittwoch bis Freitag von 16 bis 21 Uhr
- Jeden Mittwoch Sport in der VS Eichat 17:30 bis 19:30 Uhr
- Jeder erste Sonntag im Monat 16 bis 21 Uhr
- Monatliche Kreativwerkstatt
- Aktionen und Ausflüge am Samstag laut Ankündigung

KREATIVWERKSTATT AM 6. SEPTEMBER 2019

Die nächste Kreativwerkstatt findet am Freitag, den 6. September von 15 bis 18 Uhr statt. Eingeladen sind alle Kinder/Jugendlichen ab 9, die nach Herzenslust gestalten und experimentieren können. Thema: Basteln mit Urlaubserinnerungen – Muscheln, Steine und Sand. Bitte in alter Kleidung kommen und Fantasie mitbringen!

Kostenbeitrag: 4 €, Geschwisterkind 2 €.

Leitung: Verena Ober-Weiler

Information zur Nationalratswahl am 29. September 2019

Wahllokale:

1. Neue Mittelschule, Bgm. Franz Herzleier-Weg 3
2. Fachberufsschule für Holztechnik, Salzbergstraße 100
3. Turnsaal Volksschule Eichat, Daniel Swarovski-Straße 43
4. Volksschule Eichat Foyer, Daniel Swarovski-Straße 43
5. Fachberufsschule für Tourismus, Eichatstraße 18
6. Missionshaus St. Josef, Samerweg 11

Verbotszone:

20 Meter im Umkreis

Wahlzeit:

07:00 – 15:00 Uhr

ACHTUNG! NEUE EINTEILUNG DER WAHLSPRENGEL

Spr. 1, Neue Mittelschule

Am alten Schießstand, Amtsschmiedhöhe, Bachgasse, Bgm. Artur Wechselberger-Weg, Bgm. Franz Herzleier-Weg, Dörferstraße (ab 18), Fanggasse, Im Moos, In der Wiesn, Johannesweg, Karl Zanger-Straße, Krippstraße (ungerade ab 19, gerade ab 28), Melans, Mühlenweg, Nuelweg, O. v. Wolkensteinstraße, Rhombergstraße (ungerade bis 19, gerade bis 28), Schützenweg, Semmelweisstraße, St. Marienweg (bis 2), Stainerstraße, Walburga Schindl-Straße

Spr. 2, Fachberufsschule für Holztechnik

Ahornstraße, Bettelwurfsiedlung, Bruder Willram-Straße, Daniel Swarovski-Straße (ungerade ab 71, gerade ab 64), Eichenweg, Finkenberg, Frauental, Halltal, Haspingerweg, Jägerstraße, Lindenstraße, Maderspergerstraße, Rhombergstraße (ungerade ab 21, gerade ab 18), Salzbergstraße (ungerade ab 91, gerade ab 92), Sportplatzweg, Walderstraße

Spr. 3, Turnsaal Volksschule Eichat

Andreas Hofer-Straße, Birkenstraße, Buchenweg, Daniel Swarovski-Straße (ungerade von 61 bis 69, gerade von 58 bis 62), Eibenweg, Eismeerstraße, Kaplanstraße, Kreuzstraße, Lärchenstraße, Salzbergstraße (ungerade von 65 bis 89, gerade von 52 bis 90), Schulstraße, Siedlerweg, Speckbacherstraße, Tannenweg, Zunderkopfstraße

Spr. 4, Volksschule Eichat Foyer

Daniel Swarovski-Straße (ungerade von 23 bis 59, gerade von 30 bis 56), Flurstraße, Föhrenwald, Föhrenweg, Ingenuin Weber-Weg, Karl Wittenberger-Weg, Lois Welzenbacher-Straße, Max Weiler-Weg, Mitterhoferstraße, Negrellistraße, Poschweg, Riccabonastraße (ungerade ab 9, gerade ab 6), Salzbergstraße (ungerade von 45 bis 63, gerade von 36 bis 50), Schloßweg, Strasserweg, Villandererweg, Wiesenweg, Zueggstraße

Spr. 5, Fachberufsschule für Tourismus

Daniel Swarovski-Straße (ungerade bis 21, gerade bis 28), Dörferstraße



(bis 17), Eichatstraße, Feldweg, Franz Hairer-Straße, Gaislöd, Heideweg, Krippstraße (ungerade bis 17, gerade bis 26.), Krüseweg, Kurzer Weg, Lenerweg, Monikweg, Riccabonastraße (ungerade bis 7, gerade bis 4), Salzbergstraße (ungerade bis 43, gerade bis 34), Schubertstraße, Walter Senn-Straße, Weissenbachweg, Woditschkastraße

Spr. 6, Missionshaus St. Josef

Breitweg, Fiegerstraße, Gartenweg, Grillparzerstraße, Humboldtstraße, Im Tal, Rudolfstraße, Samerweg, Schillerstraße, Sebastian Ruef-Straße, Sewerstraße, St. Marienweg (ab 29)

Anfang September wird Ihnen eine amtliche Wahlinformation "Nationalratswahl 2019" zugestellt. Achten Sie bei der Papierflut, die anlässlich der Wahl verschickt wird, besonders auf diese Mitteilung (siehe Abbildung). Sie ist mit Ihrem Namen personalisiert, beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert und **ihr zuständiges Wahllokal**.

Zur Stimmabgabe am 29. September 2019 im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung.

Ihr zuständiges Wahllokal sowie die Wahlzeit entnehmen Sie der „Amtliche Wahlinformation“.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl.

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der Antrag kann schriftlich bis Mittwoch, 25. September 2019 z. B. mittels Antragskarte oder über Internet unter www.absam.at oder www.wahlkartenantrag.at
- oder mündlich (persönlich) im Gemeindeamt bis Freitag, 27. September 2019, 12:00 Uhr gestellt werden.

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.absam.at, den Anschlagtafeln oder im Gemeindeamt.

Lesefreude wird in Tirol groß geschrieben

Zu den neun Volksschulen im Bezirk Innsbruck Land, die mit dem „Gütesiegel Lesen“ ausgezeichnet wurden, zählt auch die Volksschule Absam Eichat.



LRⁱⁿ Beate Palfrader (Mitte) gratuliert den VertreterInnen der Schulen herzlich zum "Gütesiegel Lesen".

Das „Gütesiegel Lesen“ für Tiroler Volksschulen wurde im Jahr 2012 ins Leben gerufen. Ziel der Initiative ist es, an den teilnehmenden Schulstandorten Leseförderung in ihrer gesamten Bandbreite und dauerhaft zu festigen. „Neben den Eltern und der Familie trägt vor allem die Schule dazu bei, die Neugierde an Büchern zu wecken und die Lesekompetenz zu fördern“, betonte LRin Palfrader und dankte den

ausgezeichneten Schulen für ihr Engagement. Die Schulen setzen zahlreiche Maßnahmen wie attraktive Schulbibliotheken, altersgerechte Literatur, Lesepartnerschaften sowie Lesungen von Autorinnen und Autoren um.

Darüber hinaus ist an den prämierten Schulen speziell ausgebildetes Personal tätig.

Frühschoppen

**für einen guten Zweck
am 25. August 2019 im
Gasthof Walderbrücke ab ca. 11:00 Uhr**

Es spielen „Die Zsommgschwoaßten“
Der Erlös der Veranstaltung kommt einem
schwerkranken Kind aus Tirol zugute.

Computer-Alois

- ♦ Computer-Soforthilfe / Reparatur / Installation / Wartung / Fehlersuche / Konfiguration
- ♦ Service für Ihre Computer, Laptops, Netzwerke, Router, Drucker, Smartphones und Tablets
- ♦ Softwareschulung und -Installation
- ♦ Webdesign und CMS-Systeme für Ihren Webauftritt
- ♦ Panoramafotografie

www.computer-alois.at
telefon: 0650 2218527

Ein buntes Abschlussfest mit Musik und Gesang

Ende Juni feierten die Kinder und Pädagoginnen der beiden Absamer Kinderbetreuungscentren gemeinsam mit den Eltern ein großes Abschlussfest vor der Sommerpause.



Fotos: Gemeinde Absam

Diese beiden Feste standen ganz im Zeichen einer multi-kulturellen Gesellschaft, kommen doch die Kinder aus den unterschiedlichsten Kulturkreisen. Die Pädagoginnen hatten daher die Eltern auch gebeten, für sie typische Speisen zum Fest mitzubringen. Aber nicht nur

kulinarisch wurde einiges geboten, auch Spiel, Musik und Tanz kamen nicht zu kurz.

Nicht nur der Nachwuchs, auch die Eltern amüsierten sich bestens und konnten viele neue Erfahrungen mit nach Hause nehmen.



Eltern-Baby-Frühstück

Babywissen • Kontakte knüpfen • Auszeit

Absam ist familienfreundlich – und dieses Prädikat wird ab September auch in Marie's Rezeptur der Marien-Apotheke in besonderer Weise gelebt.



Foto: Marien-Apotheke

Elisabeth Pertinger, M.A., von der Praxis für bindungsbasierte Be-(Er)ziehungsberatung, ist selbst Mutter von 2 Kindern.

So unterstützt und fördert die Gemeinde Absam vor allem das Miteinander und den Austausch junger Familien mit Babys im ersten Lebensjahr. Die liebevoll und kinderfreundlich eingerichtete Vitalbar Marie's Rezeptur bietet dabei idealen Raum, um sich in entspannter Atmosphäre über Themen wie Babyschlaf, Babyweinen, Entwicklung, Stressbewältigung für Eltern und Förderung der Eltern-Kind-Bindung zu informieren. Professionell begleitet wird das ab 11. September regelmäßig einmal im Monat stattfindende Eltern-Baby-Frühstück von Erziehungsberaterin Elisabeth Pertinger. „Ich freue

mich, Absamer Eltern begleiten zu dürfen, die Bedürfnisse ihrer Kinder zu erkennen, mit dem Ziel einer sicheren Eltern-Kind-Bindung. Besonders am Herzen liegt mir dabei das erste Lebensjahr – denn gerade in dieser Zeit werden Jungeltern oftmals durch viele gut gemeinte Ratschläge und Tipps von Familie, Freunden, Ratgebern und Internetforen verunsichert“, so die Expertin.

Neben dem Informationsaustausch können Kontakte geknüpft, neue Freundschaften geschlossen und eine für Jungeltern so wichtige Auszeit genossen werden.

„Die frischgebackenen Mamas und Papas mit unserem leckeren und gesunden Frühstück zu verwöhnen, ist uns eine Herzenssache!“, freut sich schon Carolin Keikavoussi von Marie's Rezeptur.

TERMINE 2019

Mi., 11.9. / Mi., 9.10. / Mi., 13.11. / Mi., 11.12.
jeweils von 10.00 bis 11.30 Uhr

in Marie's Rezeptur,
Marien-Apotheke Absam,
Dörferstraße 43

Anmeldung nicht erforderlich!

KANTINENBETREIBER AB DER SAISON 2020 GESUCHT

Unsere Kantineure Anneliese und Luis verabschieden sich nach langen Jahren, mit Ende der Saison 2019, in den Ruhestand. Der Tennisclub Absam sucht daher ab 1. April 2020 ein neues engagiertes Paar oder eine(n) einsatzfreudige(n) "Einzelkämpfer(in)" für seine Kantine.

Wir erwarten uns von den Bewerber/innen:

- Freundlichkeit und Kontaktfähigkeit im Umgang mit unseren Mitgliedern
- organisatorische Fähigkeiten bei Veranstaltungen
- Betreuung und Instandhaltung der Kantine und ihrer Anlagen mit Sorgfalt und Sauberkeit
- Verbundenheit mit dem Tennissport
- Wille zur guten Zusammenarbeit mit dem Tennisclub Absam
- gastronomische Grundkenntnisse sind von Vorteil

Unsere Kantine wird vom Verein als Mitgliederlokal geführt und zeichnet sich durch gute Atmosphäre und gemütliche Gastlichkeit aus. Die Kantine des Tennisclub Absam hat von Anfang April bis Ende Oktober geöffnet.

Detaillierte Auskünfte in einem Informationsgespräch nach schriftlicher Bewerbung an: office@tc-absam.info



Raiffeisenbank Absam 

Einfach, sicher, schnell:

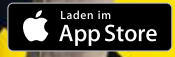
Die neue Mein ELBA-App.*

Das persönlichste Banking Österreichs wird jetzt mit der neuen Mein ELBA-App noch einfacher, sicherer und schneller. Mit dem neuen Sicherheitsstandard pushTAN sowie Fingerprint oder Face ID können Sie Ihre Bankgeschäfte ab sofort noch schneller und unkomplizierter erledigen. raiffeisen.at/mein-elba-app

Jetzt downloaden!

raiffeisen.at/mein-elba-app

* Internetbanking auf dem Smartphone.

Laden im **App Store**  **JETZT BEI Google Play** 

Neuer Wasser-Hochbehälter der Hall AG nimmt Form an

Derzeit entsteht an der Salzbergstraße in Absam der neue Trinkwasser-Hochbehälter Halltalerhof mit integriertem Trinkwasser-Kraftwerk, nachdem der Altbestand aus dem Jahr 1908 komplett abgetragen wurde. € 1,7 Mio. investiert dabei das Unternehmen in die neue Infrastruktur.

Zehn Jahre nach der Generalsanierung des Trinkwasser-Hochbehälters in der Walderstraße wird nun sein kleinerer Ableger an der Salzbergstraße – der Hochbehälter Halltalerhof – neu errichtet. Bereits im März wurde die in die Jahre gekommene Anlage an der Salzbergstraße endgültig abgerissen, um dem Neubau Platz zu machen. 111 Jahre wurde hier Trinkwasser gespeichert, seit den 60er Jahren auch Strom produziert. Ähnlich wie in der Vergangenheit wird dabei das gespeicherte Trinkwasser auch für die klimaschonende Erzeugung von Ökostrom genutzt. Zwei Turbinen erzeugen dabei mit einer Leistung von 60 Kilowatt rund 310 MWh. Damit können 150 Haushalte pro Jahr mit Strom versorgt werden. Mit einer Höhe von knapp 4 Metern und einem Innendurchmesser von 11,5 Metern pro Kammer wird der Brillenbehälter künftig bis zu 600 m³ Wasser speichern können. Dabei wird der Hochbehälter die zeitlichen Schwankungen des Wasserdargebotes und des Wasserbedarfes ausgleichen und dadurch für einen konstanten Druck im Versorgungsnetz sorgen. Zudem werden Löschwasserreserven sowie Wasserreserven bei Störungen bereitgestellt.



Foto: Gemeinde Absam

V.l.: Mag. Christian Holzknecht (Vorstandsvorsitzender Hall AG), Günter Wolf (Polier der Fa. Fröschl), DI Mag. Artur Egger (technischer Vorstand Hall AG), Ing. Roman Schmiderer (Projektmanager - Hall AG)

Der Hochbehälter sowie das Trinkwasser-Kraftwerk sollen ab Anfang November ihren Betrieb aufnehmen. Während der Bauarbeiten kann es zu Verkehrsverzögerungen im betroffenen Bereich entlang der Salzbergstraße kommen.

Tagesausflug zum Wolfgangsee

Einen herrlichen Ausflug zum Wolfgangsee konnten 41 SeniorenInnen am 19. Juni genießen.



Fotos: Seniorenbund

Bei herrlichem Wetter ging die Fahrt entlang der Autobahn über Rosenheim, mit einem kleinen Zwischenstopp am Walserberg bis nach Thalgau, wo wir die Autobahn verließen. Weiter über Hof, am Fuschlsee entlang machten wir oberhalb von St. Gilgen einen Fotostopp, lag uns doch an diesem Aussichtspunkt St. Gilgen und der Wolfgangsee zu Füßen. Weiter ging es zu unserm Ziel in St. Gilgen zum Fischerwirt, wo wir bereits zum Mittagessen erwartet wurden. Nach einer ausgezeichneten Stärkung ging es direkt auf das Schiff, das uns zu unserem Endziel St. Wolfgang brachte. Dort angekommen, hatte jeder genug Freiraum, um auf eigene Faust diesen berühmten Ort mit dem Weißen Rössl zu erkunden. Ob dies die herrliche Pfarrkirche mit dem berühmten Pacher-Altar, ein kühles Getränk oder ein Eis im Weißen Rössl war, es war für jeden etwas dabei. So verging die Zeit wie im Flug und es hieß schon wieder Abschied nehmen. Die Rückfahrt führte uns diesmal zum Mondsee, vorbei an der Drachenwand nach Hause. Ein besonderes Lob bei dieser Fahrt gilt unserem Fahrer Wolfgang, der auch als Reiseleiter fungierte. Da er am Wolfgangsee zu Hause war, wusste er als Insider allerlei Interessantes zu erzählen.



Haushaltshilfe für Missionshaus gesucht!

St. Josef Missionshaus im Samerweg 11 in Absam sucht ab sofort eine

Haushaltshilfe (w/m)
mit ca. 10 Wochenstunden.

Zeiteinteilung folgt nach Vereinbarung.

Nähere Informationen

erhalten Sie bei Rektor Georg Hanser
unter 05223/57 29 4.

Fabriksverkauf
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

**ABSAMER
NATUR
BETTEN**

ABSAMER Allergie BETTEN
ABSAMER Wellness BETTEN

Feines, Gesundes rund ums Bett

Die **Fabrik**
für gesunden Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

Planung, Installation, Mauer, Fliesen, Sanitär, Elektrik, Tischler, Maler, 24h-Service

Mein Traumbad aus einer Hand

www.rainalter.at
Innstraße 19 - Landeck
Karl-Zanger-Straße 4 - Absam
Dorfstraße 99 - Ischgl

Telefon 05442/ 62258
info@rainalter.at

rainalter

Bad & Fliese
Sanitär
Alternative Energie
Heizung

PLANUNG
FERTIGUNG
MONTAGE

SAMINA ich schlafe lebensenergie
josko FENSTER & TÜREN

NUR HOLZ IM KOPF!

TISCHLEREI GARZANER
ABSAM · WWW.GARZANER.AT

MÖBEL · KÜCHE · BAD · FENSTER · TÜREN



Strahlende Kinderaugen und stolze Eltern – OptikS Wichtelwald feiert 10jähriges Bestehen

Vor zehn Jahren wurde der Betriebskindergarten von SWAROVSKI OPTIK eröffnet. Das Konzept geht voll auf. Mittlerweile haben 162 Kinder aus 20 Gemeinden den OptikS Wichtelwald in Absam besucht. Dies wurde im Rahmen eines kleinen Festes gefeiert.



Die SWAROVSKI OPTIK Familie (Geschäftsführung, Kinder, Eltern und das Team des Wichtelwaldes) freut sich über die gelungenen Vorführungen



v.l.n.r.: Bernhard Ölz (Leitung Gebäude und Umwelt SWAROVSKI OPTIK), Carina Schiestl-Swarovski (Vorstandsvorsitzende SWAROVSKI OPTIK) und Arno Guggenbichler (Bürgermeister Absam)



Fotos: © SWAROVSKI OPTIK

Das Team des OptikS Wichtelwaldes gemeinsam mit Carina Schiestl-Swarovski

Mit der gleichen Begeisterung mit der die Kinder des Wichtelwaldes die Natur erleben, sind sie auch dabei wenn es darum geht zu singen und zu tanzen. Im Rahmen der 10-Jahres-Feier konnten sich davon u.a. Carina Schiestl-Swarovski, Vorstandsvorsitzende SWAROVSKI OPTIK, die Eltern, SWAROVSKI OPTIK Mitarbeiter und Bgm. Arno Guggenbichler ein Bild machen. Neben einem eigens verfassten Gedicht wurden auch zwei Lieder uraufgeführt, die speziell für das Jubiläum geschrieben wurden.

Vor über zehn Jahren hatte Carina Schiestl-Swarovski die Idee, einen Betriebskindergarten für die SWAROVSKI OPTIK ins Leben zu rufen. Das Projekt stand von Anfang an unter einem guten Stern. Dabei wurde besonderes Augenmerk auf die pädagogische Ausrichtung des Wichtelwaldes gelegt. Mit Eva-Maria Virgolini, die von Anfang an den Wichtelwald führt, wurde dafür die passende Leiterin gefunden. Mittlerweile gibt es eine Kindergartengruppe und zwei Krippengruppen. Aktuell werden 39 Kinder betreut.

Absams Liabste Weis

Im Gasthof Bogner, wo alles begonnen hatte, lud Franz im Juni zu seiner beliebten Volksmusiksendung, die live und pannenfrei zahlreiche Besucher begeisterte.



„Back to the roots“: Franz Posch lädt alle zehn Jahre zur „Liabsten Weis“ ins Absamer Gasthaus Bogner. Die Absamer Familie Runggatscher spielte ebenfalls auf der Veranda und im Gastgarten auf.

Der Wettergott meinte es gut mit allen Freunden der „Liabsten Weis“. Am 29. Juni kam Franz Posch mit seiner Musiksendung und Musikanten aus der Region wieder in das Gasthaus, in dem er 1988 erstmals in der ORF-Geschichte live mit Musikern auf Sendung ging. Dieses Mal brachten die Selberbrennt'n und die Familie Runggatscher, der Schwaizer Zwoag´ sang und die Harfonie mal 3 Volksmusik in die Veranda des Bogners. Für die 162. Liabste Weis hatte der Tourismusverband die Plätze verlost, dank

des schönen Wetters konnten jedoch noch zahlreiche andere Musikfans im Gastgarten via Bildschirmen die Livemusik miterleben. Die Musikanten kamen sogar ins Freie heraus, wo auch eifrig getanzt wurde. „Es war eine Superstimmung, perfektes Wetter und es gab auch diesmal keine Pannen“, freuten sich die Besucher unisono. Seit der ersten Aufzeichnung kommt Franz Posch in zehn-Jahres- Abständen nach Absam, um hier die Livesendung und -übertragung mit Musikergruppen aus der Region zu gestalten.

„50 Jahre Halltaler Hütte“

Im Rahmen einer schönen Feier auf der Halltaler Hütte am 6. Juli 2019 trafen sich die Mitglieder der Alpen Gesellschaft Halltaler mit Ihren Familien, Freunden und Nachbarvereinen.

Als Vertreter der Gemeinde Absam hatten sich Bürgermeister Arno Guggenbichler und die Gemeinderäte/innen Philipp Gaugl und Anna Weber eingefunden, um dem Verein zum 50-Jahr-Jubiläum "Halltaler Hütte NEU" zu gratulieren.

Zum Auftakt der Feier lud Seelsorger Andreas Liebl alle Beteiligten zum Vereinsdenkmal oberhalb der Hütte zu einer Andacht. Bürgermeister Arno Guggenbichler bedankte sich für die Einladung und lobte das Vereinsleben und den aktiven Zusammenhalt innerhalb des Vereins. Obmann Albin Weber erklärte in seiner Ansprache, wie es 1897 zur Entstehung des Vereins gekommen war und welche anfänglichen Hürden zu meistern waren. Er erinnerte dabei auch an den verheerenden Lawinenabgang Ende der 60er Jahre, der die alte Halltaler Hütte völlig zerstörte und in der Folge einen kompletten NEU-Bau nötig machte. „Ohne die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Absam und den Behörden wäre ein solches Projekt nicht umsetzbar gewesen,“ betonte dabei Weber. Anschließend unterhielt man sich bei



ausreichend Speis und Trank und gab so manche Anekdote aus der Geschichte des Vereins wieder.

Auf den Spuren der Knappen ins Halltal

Auch heuer nahm die Kameradschaft der ehemaligen Salinenbediensteten an der Aktion Ferienexpress teil. Kinder aus der Region wanderten ins wunderschöne Halltal.



Ausgangspunkt war der Parkplatz beim Hackl, von wo aus der Weg über die Freieungskapelle und 1. Ladhütte zum Trinkwasserstollen führte. Dort erwartete die Kinder bereits Markus Auer mit einer interessanten Führung in den Stollen. Anschließend ging es über die 2. Ladhütte weiter nach St. Magdalena zum Mittagessen, ehe der weitere Weg vorbei am Pulverturm zu den Herrenhäusern führte, wo man die Kapelle von Karl Obleitner besichtigte. Auf dem Rückweg ins Tal konnten sich die Kinder noch die Soleabfüllanlage im Erzherzogsbergstollen ansehen und sich Sole in ihren Trinkflaschen mitnehmen. Ein besonderer Höhepunkt war natürlich auch die Rückfahrt, durfte man doch mit der Freiwilligen Feuerwehr Absam bis zum Ausgangspunkt der Wanderung zurückfahren, wo die jungen Wanderer bereits von ihren Eltern erwartet wurden.

Die Kameradschaft möchte sich bei Markus Auer für die Führung, bei der Freiwilligen Feuerwehr Absam für den Transport der Kinder und bei der Firma Winder für die gesponserten Verbandspackerln bedanken.



Traditioneller Bergerjahrtag am Dreifaltigkeitssonntag



Unter reger Beteiligung der Bevölkerung und Traditionsverbände fand am 16. Juni der 52. Bergerjahrtag der Kameradschaft der ehemaligen Salinenbediensteten in Absam statt.



Angeführt von der Salinenmusikkapelle erfolgte der Einzug der Fahnenabordnungen und der Kameradschaft vom Gemeindeamt in die Absamer Basilika. Den feierlichen Festgottesdienst gestaltete Pfarrer Josef Schmölder. Anschließend an die Messfeier fand die traditionelle Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal statt. Danach führte der Festzug zum Gasthof Kirchenwirt. Obmann Michael Posch sen. konnte unter den Ehrengästen Bürgermeister Arno Guggenbichler mit Gattin Barbara, Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch aus Hall i. T. und Vizebürgermeister Martin Plank aus Thaur begrüßen. Nach der Festansprache von Bürgermeister Arno Guggenbichler bedankte sich der Obmann für die Teilnahme am traditionellen Bergerjahrtag mit einem herzlichen "Glück Auf". Den gemütlichen Teil bestritt die Salinenmusik Hall mit einem Frühschoppenkonzert.



Fotos: Kameradschaft der ehemaligen Salinenbediensteten Absam



Kick & Camp in Caorle

Bereits zum vierten Mal absolvierte die U12/U13 Jugend-Fußballmannschaft des SV-Absam das Trainingscamp am Meer.

Eine erfolgreiche Fußballsaison fand Ende Mai einen krönenden Abschluss mit einem Trainingscamp an der Adria in Caorle. 17 Jungs der U12/U13 Jugend-Fußballmannschaft des SV-Absam waren mit dabei. Vier Tage lang wurde hart trainiert, neue Tricks und Spielzüge ausprobiert, gegen andere Clubs gespielt aber auch das Sommerfeeling am Meer genossen. Pizza & Pasta, Gelati, Piratenpool, Luna-Park, ein Grillabend mit den mitgereisten Eltern und der Teamspirit bleiben ein unvergessliches Highlight. Ermöglicht wurde das Camp durch Sponsoren und das große Engagement des Trainers Helmut Zangerl sowie der Co-Trainer Werner Steidl, Hanspeter Schallhart und Aydin Akyüz.



Fotos: SV Absam

Absamer Pensionisten besuchten den Walchsee



Es war eine nette Gruppe von Mitgliedern der Ortsgruppe Absam und der Ortsgruppe Hall, welche am Samstag, den 18. Mai 2019 Richtung Gemeinde Walchsee / Bezirk Kufstein fuhr um einen gemütlichen Nachmittag beim „Fischerwirt“ am Walchsee zu verbringen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen machten einige Mitglieder einen „Verdauungsspaziergang“ am See entlang, während andere die Aussichtsterrasse bei einem Kaffee genossen.



Foto: Pensionistenverband Absam

Herausforderung Halltalexpress

Die 146 gestarteten Biker und Läufer stellten sich bei der 17. Auflage des Teambewerbs Halltalexpress nicht nur einer Rennstrecke von 5,2km und 680Hm, sondern auch einer Steigung von 32% am berühmten Bettelwurfeck.



Rennleiter Kurt Einkemmer (li). mit Flo Ebenbichler, Tom Recheis, Alexander Rieder, Johannes Winter, Klaus Kreidl und Phillip Motschiunigg



Die 75-jährige Irina Spira bewältigte die Strecke in 57 min 54 sec.

Als schnellster Biker erreichte Stefan Knopf nach 26 min 02 sec das Ziel. Bei den Läufern sicherte sich Florian Zeissler die Tagesbestzeit mit 28 min 06 sec. Natürlich nahmen auch zahlreiche Damen die Herausforderung Halltalexpress an und zeigten mit starken Leistungen auf. Schnellste Bikerin war Katharina Hutter mit 40 min 08 sec und Liudmila Uzick sicherte sich die Tagesbestzeit als schnellste Läuferin mit 38 min 48 sec.

Weiters am Start waren 3 Staatsmeister aus der Laufszene wie Alexander Rieder, Marcel Bräutigam, Phillip Ertl

sowie auch Ex-ÖSV Kombinierer David Pommer und natürlich auch wieder zahlreiche Hobbysportler, wo jeder einzelne im Ziel und auch auf der Strecke von den zahlreichen Zuschauern wie ein Sieger gefeiert wurde.

Als schnellster E-Biker kam Christian Bair ins Ziel, in einer Zeit von 15 min 44 sec., sein Teampartner als Nordic Walker benötigte Alexander Seelaus 48 min 48 sec für die sehr fordernde Rennstrecke. Für den durchführenden Verein SFC-Wild Thing rund um Rennleiter Kurt Einkemmer hat sich gezeigt, dass es im Rahmen einer eigenen

Klasse auch möglich ist für E-Biker und N-Walker am Rennen teilzunehmen.

Sehr stark aufgezeigt hat auch der jüngste Teilnehmer Felix Eberl mit 36 min 55 sec.! In der Klasse 1 (gemeinsames Alter bis 40 Jahre) erlangte als Biker Moritz Klee mit 34 min 20 sec den Sieg und als Läufer war Nils Klee nach einer Zeit von 35 min 00 sec im Ziel.

Als Urgestein in der Laufszene darf sich sicherlich Irina Spira zählen, die im Alter von 75 Jahren die Ziellinie nach 57 min 54 sec mit einem Lächeln im Gesicht überlief.

Andreas Schrott wurde Favoritenrolle gerecht

Die unumstrittene Nummer eins des Tennisclubs Absam sicherte sich Anfang Juli mit einem klaren Sieg (6:0, 6:2) gegen Titelverteidiger Thomas Seidl den Vereinsmeistertitel im Einzel.



Das Kernteam der Herren 45 (v.l.): Michael Laimgruber, Alexander Ober, Mario Darin, Friedrich Pöhl und Georg Lutz



Fotos: TC Absam

Vereinsmeister Andreas Schrott

DANKE!

... den Hauptsponsoren des TC-Absam



Sieger Vereinsmeisterschaft:

Herren A: Andreas Schrott
Herren 45: Thomas Seidl
Herren 55: Robert Rohregger
Herren-Doppel A: Thomas und David Seidl
Mixed-Doppel: Lisa-Marie und Thomas Seidl
Herren B: Florian Wanker
Herren-Doppel B: David Fink/Robert Seekircher
Herren-Hobby-Doppel: Jürgen Mauss/Hans Prantner
Jugend männl.: David Seidl
Jugend weibl.: Lisa-Marie Seidl
Kinder Kat. 1: Elias Frank
Kinder Kat. 2: Benjamin Becker
Kinder Kat. 3: Michael Holzner
Kinder Kat. 4: Elina Mariacher

Platzierungen

Mannschaftsmeisterschaft:

Herren 1: 4. Platz
(Landesliga oberes Play-off)
Herren 2: 3. Platz (Bezirksliga 2)
Herren 3: 2. Platz (BL3)
Herren 35/1: 4. Platz (Landesliga B)
Herren 35/2: 2. Platz (BL1)
Herren 45: 1. Platz (BL1)
Herren 55: 3. Platz (LLB)
Herren 60: 5. Platz (LLB)
Herren-Doppel 60: 7. Platz (BL1)

Es war der erst vierte Titel des 38-Jährigen, der schon im Alter von 14 Jahren erstmals triumphieren konnte. Seine überschaubare Titelsammlung ist dadurch begründet, dass er nur selten an den Wettkämpfen teilgenommen hatte. Der unterlegene Seidl konnte sich mit der Verteidigung seines Doppeltitels mit Sohn David, dem Erfolg im Mixed-Bewerb mit Tochter Lisa-Marie und dem Sieg im 45er-Feld trösten. Problemlos wiederholte auch Robert Roh-

regger seinen Vereinsmeistertitel bei den Herren 55. Einen Premiersieger gab es indes im Herren-B-Bewerb, den sich Florian Wanker sicherte. Die Seidl-Festspiele setzten sich im Jugendbewerb fort, während bei den Kindern Elias Frank, Benjamin Becker, Michael Holzner und Elina Mariacher die Nase vorne hatten. Obmann Walter Schindl bedankte sich bei der Siegerehrung bei allen Sponsoren für die jährliche Unterstützung. Ebenso im Juli

endete die zwei Monate dauernde Tiroler Mannschaftsmeisterschaft. Dabei stach der Aufstieg der Absamer Herren 45 ins Auge. Das Team von Mario Darin gewann alle Spiele und schlägt in Zukunft wie alle anderen Senioren-Mannschaften in der Landesliga B auf. Die drei allgemeinen und die beiden 35er-Mannschaften schlugen heuer erstmals als Spielgemeinschaft mit dem TC Hall-Schöneegg auf und gaben dabei eine gute Figur ab.

Gesundheitstipp



Grillen und Fleisch – ein paar Gedanken dazu

Es gibt für jede Lebensmittelgruppe Empfehlungen, wie hoch die Menge sein soll bzw. sein darf. In Österreich werden diese Empfehlungen von der ÖGE (Österreichische Gesellschaft für Ernährung) herausgegeben. Diese Richtlinien helfen, die Risikofaktoren für Herz-Kreislauferkrankungen, für viele Krebsarten, für Stoffwechselerkrankungen wie z. B. Diabetes zu minimieren.

Alle vier Jahre gibt es in Österreich eine nationale Verzehrsstudie. Man schaut, was die Menschen schlussendlich wirklich essen. Die Empfehlungen reichen oft nicht aus, dass jeder Einzelne auf gesunde Ernährung achtet. Die meisten von uns essen zu viel Zucker, zu viel Fleisch, zu wenig Gemüse und Obst.

Wie hoch darf der Fleischkonsum pro Woche sein? Die Empfehlung lautet 2-3 x pro Woche, die Portionsgröße sollte 100-120 g nicht überschreiten. Wir Österreicher essen mehr als das Doppelte. Wenn wir nur max. 3 x die Woche Fleisch (dazu zählt auch Wurst) essen sollten, müssten 4 Tage fleisch- und wurstfrei sein. Das ist für viele schwer bis gar nicht zum Schaffen. Ich behaupte, dass es für viele sogar schwierig ist, nur einmal am Tag Fleisch oder Wurst zu essen. Was macht jemand, der jeden Vormittag eine Wurst- oder Fleischkäsesemmel isst? Isst der- oder diejenige mittags und abends immer fleischfrei?? Was mache ich, wenn ich mittags in der Kantine esse und es gibt nur ein Menü? Von 5 Tagen gibt es bestimmt mindestens 3 (wenn nicht sogar 4 oder 5) Fleischmahlzeiten. Verzichte ich dann abends auf Fleisch und Wurst? Und sogar wenn es in der Mensa 2 Menüs gibt, wähle ich oft genug das vegetarische Gericht: Gemüsegröstel statt Tiroler Gröstel, Krautfleckerl statt Schinkenfleckerl, Gemüselasagne statt Fleischlasagne? Selbst wenn wir eine Alternative haben, und das haben wir meistens (im Geschäft gibt es statt der Wurstsemmel auch eine Käsesemmel), wählen wir tendenziell eher das Fleischgericht.

Dieses Thema habe ich für den August gewählt, da das Grillen Hochsaison hat. Am Abend nach der Arbeit, am Wochenende, mit der Familie, mit Freunden oder auch im Gasthaus um die Ecke, der an einem Wochentag Grillen „all you can eat“ zu einem fairen Preis anbietet.

Aber das Grillen verleitet viel Fleisch zu essen: öfter als dreimal in der Woche und vor allem mehr als 100 – 120 g pro Portion. (Stellen Sie sich vor, Sie sind zum Grillen eingeladen und bekommen ein handtellergroßes Stück Fleisch, 1 cm dick – und das war es!)

Man sieht bereits eine Trendwende beim Grillen, die sehr positiv ist. Es gibt von allen Seiten immer mehr Anregungen, Gemüse zu grillen. Das Fernsehen bringt Dokumentationen über gesundes Essen, in den Kochsendungen gibt es viele Ideen für gesunde Gerichte. In den Kochzeitschriften findet man zahlreiche Gemüsegerichte. Wenn über das Grillen geschrieben wird, sind neben den Fleischrezepten auch Gemüsegerichte und Rezepte mit Tofu oder Käse zu finden. Die Richtung stimmt, wir müssen es nur ausprobieren, ein bisschen offen und neugierig sein. Das Fleisch darf beim Grillen ja bestehen bleiben, aber muss es Schopfsteak, Spieß und Grillwurst sein? Dazu Kartoffelsalat und Baguette. Oder reicht ein kleines Stück Steak, dazu ein gutes Grillgemüse. Danach ein gegrillter Zucchini, gefüllt mit roten Linsen, überbacken mit Gorgonzola oder Rosmarin-Folienkartoffel mit Feigen-Oliven Relish oder Quesadillas mit Grillgemüse und Ziegenkäse oder... Ich könnte noch zig Beispiele geben. Jeder kann sich in der heutigen Zeit in null Komma nichts

Ideen holen. Entweder man kauft sich ein Kochbuch mit vegetarischen Rezepten. Der Vorteil eines Buches ist, dass man Ideen dazuschreiben und Notizen machen kann. Ein Kochbuch sollte ein Arbeitsinstrument sein – kein schönes Buch, das nur ab und zu abgestaubt wird. Oder man sucht mit "vegetarisch Grillen" nach Rezepten im Internet. Wenn ich bei meinen Beratungen sehe, dass jemand sehr fleischlastig isst, dies aber ändern möchte, empfehle ich, dass derjenige versucht, zumindest 2 x pro Woche auf Fleisch und Wurst zu verzichten. Das fällt anfangs schwer, weil wir immer zuerst an das denken was wir nicht dürfen.

Der bessere Weg ist an die Dinge, in dem Fall an die Speisen zu denken, die wir essen dürfen. Wenn wir uns Zeit nehmen und eine Liste von Gerichten erstellen, welche in unserer Hausmannkost vegetarisch sind, sollten zwei fleischfreie Tage nicht schwierig sein.

Ich wünsche euch/Ihnen noch viele genussreiche Grillabende im heurigen Jahr, vielleicht kommen ein paar neue Gemüsegrillgerichte dazu.

Liebe Grüße, Martina Sagmeister, B.Sc., Diätologin

Quesadillas mit Grillgemüse und Ziegenkäse

Rezept für 4 Personen:

1 grüne Zucchini
1 gelben Zucchini
1 rote Paprika
1 rote Zwiebel
3 Champignons
1 EL Olivenöl

Salz
Pfeffer
4 Weizentortillas
2 EL Pesto
180g geriebener Mozzarella
100 g Ziegenkäse

Zubereitung:

Gemüse waschen und in Scheiben schneiden; mit Olivenöl vermengen, mit Salz und Pfeffer würzen; das Gemüse auf dem Grill in 2 Portionen in einer Grillpfanne ca. 3 Minuten rösten; etwas auskühlen lassen; jede Tortilla zur Hälfte belegen: mit einem halben EL Pesto bestreichen, mit der Hälfte Mozzarella bestreuen, mit Grillgemüse belegen, den Ziegenkäse darüber bröseln, mit dem restlichen Mozzarella bestreuen. Tortilla zuklappen und auf dem Grill oder in einer heißen, leicht geölten Grillpfanne von jeder Seite ca. 3 Minuten rösten, bis der Käse geschmolzen ist; vierteln und mit Salat servieren.



Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
- 2 PARACELSUS APOTHEKE KG**
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel. 05223 / 442 66
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Dörferstraße 43, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**
Brockenweg 2, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 479

Apotheken Nachtdienste Sonn- und Feiertagsdienste

AUGUST			SEPTEMBER		
15 DO 1	22 DO 2	29 DO 2	01 SO 5	08 SO 5	
16 FR 7	23 FR 6	30 FR 3	02 MO 6	09 MO 1	
17 SA 2	24 SA 3	31 SA 4	03 DI 1	10 DI 2	
18 SO 3	25 SO 4		04 MI 2	11 MI 3	
19 MO 4	26 MO 7		05 DO 7	12 DO 6	
20 DI 5	27 DI 5		06 FR 3	13 FR 4	
21 MI 1	28 MI 1		07 SA 4	14 SA 5	

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1455 abgefragt werden.

Fundgegenstände

Handtasche, T-Shirt, Schal, Schlüssel, div. Kleidungsstücke, opt. Brille, 2 x Sonnenbrille, Stöcke

Geburten

Can Deniz
Wurzer Fabio
Leidlmaier Noah

Bair Amalia
Marlena Faistauer

Unsere Verstorbenen

Dr. Czichna Gerhard

Petautschnig Franz



Vinzenzgemeinschaft Sprechstunden

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, von 16:00 bis 17:00 Uhr im Haus für Senioren in Absam, Eingang Süd (Seniorenstube), Telefon: 0664/122 51 57 oder 0664/582 08 11. Wir helfen unbürokratisch und vertraulich Menschen in Not in unserem Dorf.

Ärzte in Absam

- DR. ULRICH JANOVSKY**
prakt. Arzt, Dörferstraße 43, Tel. 52165
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr / Mo., Mi., Do. 16 bis 18 Uhr
- DR. GÜNTHER WÜRTENBERGER**
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Mo. und Mi. 8.00 bis 11.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr,
Di. und Do. 8.00 bis 11.30 und Fr. 8.00 bis 11.00 Uhr
- DR. GABRIELA KRAUS**
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Mo. und Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr, Di. und Mi. 08.00 bis 16.00 Uhr
und Do. 12.00 bis 18.00 Uhr
- DR. DAVID UNTERHOLZNER**
Zahnarzt, Dörferstraße 43/1, Tel. 56300
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30, Di. und Do. 16.30 bis 19.00
sowie nach Vereinbarung
- DR. DR. PARINAZ NASSERI**
Zahnärztin, Dörferstraße 43/1, Tel. 56300
Termine nach Vereinbarung

Ärzte Wochenend und Feiertagsdienste

- 10.08. DR. ZANGL URSULA**
SAM 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 11.08. DR. ZITTERL-MAIR SUSANNE**
SON 6065 Thaur, Dörferstraße 30b, Telefon 492259
Mobil 0664/191 00 61, Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 15.08. DR. JANOVSKY ULRICH**
DON 6067 Absam, Dörferstraße 43, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 17.08. DR. JUNKER THERESIA**
SAM 6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon: 56473
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 18.08. MR DR. DENGGE CHRISTIAN**
SON 6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 24.08. DR. HAFFNER RUDOLF**
SAM 6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 25.08. DR. MUSSHAUSER DORIS**
SON 6060, Hall in Tirol, Recheisstraße 8a, Telefon: 57301
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Bis Drucklegung waren keine weiteren Dienste bekannt.

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at



Tierärzte in Absam

TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ASTNER & DR. SIGRID VOGL
Weißbachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145
Mo, Di, Do 9-12 und 16-18, Mi & Fr 12-15, Sa 9-10